Lost and
Found

So 25.05.25
18:15 Uhr

CANTIONES SELE-
CTISSIMÆ LXVIII. VOCVM
TRIVM.
TENOR.

ReRenaissance
Forum Frühe Musik

Barfüsserkirche
Historisches Museum Basel

« Lost and Found »

Aus dem wiederentdeckten Egenolff-Liederbuch

Die «Cantiones selectissimae» aus Christian Egenolffs Druckerei können auf eine bewegte Geschichte zurückblicken: Bis vor wenigen Jahren kannte man lediglich ein Discantusstimmbuch in Paris und eine Abschrift des Bassus in Heilbronn. Ohne den Tenor, dem Rückgrat jener Musik, blieb die Sammlung aus den 1530er Jahren in modernen Zeiten stumm. Nachdem das Tenor-Stimmbuch jüngst in der Schweizer Nationalbibliothek ausfindig gemacht werden konnte, erklingen in diesem Programm erstmals alle neun Unika – musikalische Kleinode, die nur in dieser Sammlung überliefert sind. Egenolff druckt eine bunte Mischung aus geistlicher Musik, Liebesliedern, tänzerischen Instrumentalstücken und schliesslich mit *Fit Aries Piscis* auch ein musikalisches Rätsel, bei dem aus drei Stimmen plötzlich vier werden.

Doron Schleifer – Gesang
Elizabeth Rumsey – Viola da gamba, Blockflöte
Claire Piganiol – Harfe, Blockflöte
Ryosuke Sakamoto – Laute, Viola d'arco
Tabea Schwartz – Blockflöte, Viola d'arco; Leitung

Eintritt frei; Kollekte

**Wir danken herzlich
den privaten Gönner:innen
und den Förderpartnern:**

Sophie und Karl BINDING STIFTUNG
SULGER-STIFTUNG
ERNST GÖHNER STIFTUNG
HISTORISCHES MUSEUM BASEL
L. + Th. La Roche Stiftung
Basler Stiftung bau & kultur
WILLY A. UND HEDWIG BACHOFEN-HENN-STIFTUNG
REMA / EARLY MUSIC IN EUROPE
rerenaissance.ch

Abb.: Titelbild, aus: *Cantiones selectissimae LXVIII vocum trium*, Tenor-Stimmbuch, Frankfurt am Main: Christian Egenolff, c1536 (Schweizerische Nationalbibliothek, Bern)